



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 20 vom 11.10.2019

Mitmachen bei der Entwicklungsstrategie für die Lausitz

Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger,
česćeni wobydlerjo,



wir befinden uns in einem großen Umbruch. „Strukturwandel“ ist bereits zum geflügelten Wort geworden.

Aber was bedeutet es für uns in Wittichenau konkret?

Wie wollen wir künftig leben? Und welche Ideen haben wir?

Diese Fragen werden von der Zukunftswerkstatt Lausitz (ZWL) an uns gestellt. Die ZWL arbeitet an einer Entwicklungsstrategie „von unten“, also unter Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher Gruppen.

Damit die einzelnen Städte und Gemeinden mit ihren ganz unterschiedlichen Herausforderungen zu Wort kommen, sollten wir alle mitmachen. Sonst entwickelt sich die Lausitz – ein riesiges Gebiet vom Zittauer Gebirge bis zum Flughafen Berlin-Schönefeld – ohne unseren Einfluss. Daher meine Bitte: Beteiligen Sie sich am Online-Bürgerdialog, geben Sie diese Einladung weiter, damit Wittichenau im großen Lausitz-Chor zu hören ist.

Die Online-Beteiligung ist bis zum 18. Oktober möglich und unkompliziert. Sie besteht aus drei Leitfragen, von denen nicht zwingend alle beantwortet werden müssen: <https://beteiligung.zw-lausitz.de/lausitz/de/home/beteiligen>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister
Markus Posch

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters
findet am

Donnerstag, den 17.10.2019
von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Rathaus, Zimmer 12, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(26.10., 07.12.2019)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,
Bürgermeister

Wittichenau feiert Kirmes

Kulow swjeći kermušu
11.-13. Oktober 2019

Freitag ab 19.00 Uhr **12. Feuerzauber in der Innenstadt**
Samstag ab 10.00 Uhr **Kirmesmarkt in der Krabat Milchwelt**
Sonntag ab 9.00 Uhr **Dankgottesdienst auf dem Markt**

Gestaltung & Druck: Foto- & Werbestudio Metzner
www.fotometzner.de | www.werbemetzner.de

Volksbank
Dresden-Bautzen eG



Vereinshaus
Karnevalsverein

Inzwischen wurde das Dach am ehemaligen Wohnhaus der Schmiede Wels neu gedeckt.
Auch neue Fenster sind bereits eingesetzt.



Frau Sabine Koplanski ist neu im Bauamt der Stadt. Sie wurde für die langjährige Mitarbeiterin Frau Carmen Brösan eingestellt

3. Oktober 2019 - Tag der deutschen Einheit bedeutet auch 29 Jahre Freistaat Sachsen

Zum 31. Dezember 2018 zählte der Freistaat 4 077 937 Einwohnerinnen und Einwohner. Wie das Statistische Landesamt zum Tag der deutschen Einheit mitteilt, entspricht dies rund 5 Prozent der Gesamtbevölkerung Deutschlands (83 019 213). Im Vergleich zum Jahr 1990 (4 764 301), in dem der Freistaat Sachsen gegründet wurde, verringerte sich die Bevölkerung um rund 686 000 Personen bzw. 14 Prozent. Demgegenüber ist die Bevölkerungszahl Deutschlands seit der Wiedervereinigung um rund 3,3 Millionen Personen angestiegen.

Ursache für Sachsens Bevölkerungsrückgang sind vor allem negative Wanderungssalden und ein starker Geburtenrückgang in den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung. Seit 2012 ziehen wieder mehr Personen aus dem übrigen Bundesgebiet nach Sachsen zu als aus Sachsen wegziehen. Der Wanderungssaldo mit dem Ausland war seit 1990 nahezu durchgehend positiv.

Der Ausländeranteil beträgt in Sachsen 4,9 Prozent und damit 7,3 Prozentpunkte weniger als im Bundesdurchschnitt.

Das Geburtenverhalten hat sich seit 1990 zwischen Sachsen und dem Bundesdesgebiet angeglichen. Im Jahr 2018 brachte in Deutschland eine Frau im Alter von 15 bis unter 50 Jahren im Durchschnitt 1,57 Kinder zur Welt, in Sachsen waren es 1,60 Kinder je Frau. Seit 2006 liegt der Wert für Sachsen über dem Bundesdurchschnitt. Auch das Durchschnittsalter der sächsischen Mütter (27,6 im Jahr 2009) bei der Geburt des ersten Kindes hat sich dem Bundesdurchschnitt angenähert und lag im Jahr 2018 bei 29,4 Jahren (Bundesdurchschnitt 30,0 Jahre).

Die Lebenserwartung Neugeborener in Sachsen stieg im Vergleich zu 1993/1995 auf 77,82 Jahre für Männer und 83,82 Jahre für Frauen. Die Werte liegen aktuell bei Männern leicht unter und bei Frauen leicht über dem Bundesdurchschnitt. Gegenüber 1993/1995 erhöhte sich die Lebenserwartung in Sachsen bei Männern um rund 6 Jahre und für Frauen um rund 5 Jahre.

Zukunftswerkstatt Lausitz lädt zum Online-Bürgerdialog ein

Die Lausitz befindet sich in einem großen Umbruch. „Strukturwandel“ ist bereits zum geflügelten Wort geworden. Aber was bedeutet es für jeden Einzelnen konkret? Wie wollen wir künftig leben? Und welche Ideen haben wir?

Diese Fragen werden von der Zukunftswerkstatt Lausitz (ZWL) an die breite Öffentlichkeit gestellt. Der Landkreis Bautzen arbeitet eng mit der ZWL zusammen, die dabei ist, eine Entwicklungsstrategie unter Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher Akteure aller Altersgruppen zu erstellen.

Die einzelnen Teilräume, die von der ZWL betrachtet werden, haben ganz unterschiedliche Herausforderungen. Damit der Landkreis Bautzen umfassend repräsentiert wird, ist die Beteiligung möglichst vieler Personen aus der Region an dem Bürgerdialog sehr wichtig. Daher die Bitte des Teams der ZWL, sich am Online-Bürgerdialog zu beteiligen sowie Freunde und Bekannte über die Möglichkeit, sich in die Entwicklungsstrategie für die Lausitz einbringen zu können, zu informieren.

Die Online-Beteiligung ist bis zum 18. Oktober möglich und unkompliziert. Sie besteht aus drei Leitfragen, von denen nicht zwingend alle beantwortet werden müssen. Die Umfrage lässt sich unter <https://beteiligung.zw-lausitz.de/lausitz/de/home/beteiligen> aufrufen.

Nacht der Jugendkulturen in Wittichenau mit DENK

11. Oktober, 19 Uhr bis 22 Uhr, Marktpassage

Mach mit!
Mach dein eigenes Graffiti!

Mathias Scholz (alias DENK/DENKSY), ehemaliger Schüler der Oberschule K. A. Kocor, verschrieb sich schon früh der Kunst. Er begann zunächst mit zeichnen und entdeckte seine Leidenschaft beim Sprühen. Heute lebt er in Leipzig und ist in der Graffiti-Szene ein bekannter Künstler. Mittlerweile stellt er seine Kunstwerke aus, nimmt Aufträge für Innenraum- und Fassadengestaltungen entgegen oder engagiert sich für Jugendliche bei Workshops.

Stadt Wittichenau
LKJ Sachsen e.V.

OHTL aktuell: Vorstand neu gewählt

Auf der Mitgliederversammlung des OHTL e.V. am 16. September 2019 wurde der Vorstand für den Zeitraum 2019 bis 2021 neu gewählt. Marko Kowar, Wolfgang Zettwitz, Swen Nowotny, Torsten Roch und Mirko Domaschke wurden im Amt bestätigt und wieder gewählt. Katharina Jurk (Vertreterin der Gemeinde Crostwitz), Markus Gießler (Vertreter der Stadt Bautzen) und **Tobias Kockert** (Geschäftsführer der MKH Agrar-Produkte-GmbH Wittichenau) wurden neu gewählt. „Mit der Erweiterung und Verjüngung des Vorstandes kann der Übergang zur neuen Förderperiode sicher gestaltet werden“, sagte Wolfgang Zettwitz.

13. Aufruf geschlossen

Beim 13. Projektauftrag der laufenden Förderperiode wurden bis zum Abgabetermin am 13. September 2019 im Regionalbüro 64 Projektanträge eingereicht. Die Sitzung des Entscheidungsgremiums zur Bewertung und Auswahl der Projekte findet am 18. November 2019 in Königswartha statt. <https://ohtl.de>

Weiterer Rückgang der Angeklagten und Verurteilten in Sachsen

Insgesamt 45 582 Personen hatten sich 2018 vor sächsischen Gerichten wegen eines Verbrechens oder Vergehens zu verantworten. Das bedeutet einen Rückgang um 2 655 Personen gegenüber 2017. Betroffen waren 36 655 Männer und 8 927 Frauen.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes endeten die Strafverfahren 2018 für 37 335 Angeklagte (82 Prozent) mit einer rechtskräftigen Verurteilung, 5 Prozent (2 115 Personen) weniger als im Vorjahr.

Weiterhin wurde bei 15 Prozent (6 717) der Beschuldigten das Strafverfahren eingestellt und bei 3 Prozent (1 506 Personen) entschieden die Gerichte auf Freispruch.

In 24 Fällen wurde das Strafverfahren durch Absehen von Strafe oder eine sonstige Entscheidung abgeschlossen. Von den 37 335 Schuldsprüchen richteten sich 91 Prozent (33 990) gegen Erwachsene, 6 Prozent (2 273) gegen Heranwachsende im Alter von 18 bis unter 21 Jahren und 3 Prozent (1 072) gegen strafmündige Jugendliche bis unter 18 Jahre.

23 Prozent (8 643) der für schuldig Befundenen waren Ausländer. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 477 Personen bzw. 6 Prozent.

46 Prozent der Verurteilten (17 004 Personen) standen wegen Vermögens- und Eigentumsdelikten vor Gericht. Hiervon waren ein Viertel (4 197) Ausländer. Wegen Verkehrsdelikten wurden reichlich ein Fünftel der Verurteilten (7 737) zur Verantwortung gezogen. 14 Prozent (5 117 Personen) erhielten eine Verurteilung wegen einer Straftat gegen die Person (außer im Straßenverkehr).

Entgegen dem Trend entwickelten sich die Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz. Mit 3 226 Verurteilten stieg der Anteil an den Gesamtverurteilten auf 9 Prozent.

Erste „Nacht der Jugendkulturen“ in Sachsen- Aktionen stehen fest

Die erste sachsenweite "Nacht der Jugendkulturen" vom 11. zum 12. Oktober bietet die Gelegenheit, Jugendkultur in ländlichen Räumen Sachsens zu präsentieren und kulturelle Aktionen von und mit Jugendlichen durchzuführen. Nun stehen die Aktionen fest: Initiativen und Vereine aus Geithain, Neukirch, Pulsnitz, Radeberg, Reichenbach, Stollberg, Wittichenau, Wurzen und Zwenkau beteiligen sich. Das Programm ist vielfältig und umfasst u.a. Graffiti-, DJ- und Skateboard-Workshops, Partys, ein TeC-Adventure, Livemusik und Mario-Kart-Wettrennen.

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. organisiert die Aktionsnacht und fördert Veranstaltungen mit bis zu 300 Euro.

Wunsch der Veranstalter ist es, jugendkulturelle Interessen in Sachsens ländlichen Regionen sichtbar zu machen und zu fördern. Alle Aktionen, Orte und Organisatoren werden auf der LKJ-Website und in den Sozialen Medien präsentiert.

Weitere Informationen und das Programm befinden sich unter: <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen>

Kontakt zum Projekt: Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. | Nordplatz 1 04105 Leipzig | www.lkj-sachsen.de | 0341 583 14 660

Projektleiterin: Patricia Huemer | 0341 58314666 | info@lkj-sachsen.de

Hintergrundinformation

Nacht der Jugendkultur wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. (LKJ Sachsen e.V.) und findet statt mit Unterstützung von simul⁺ (die Zukunftsinitiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft).

Partner und Unterstützer:



Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ergebnisse der 2. Sitzung des Kreistages Bautzen vom 30.09.2019

Die 2. Sitzung des Kreistages Bautzen stand ganz im Zeichen der personellen Besetzungen der Ausschüsse des Kreistages wie der Jugendhilfeausschuss, der Kreisausschuss, der Technische Ausschuss, der Kultur- und Bildungsausschuss und der Sozial- und Generationenausschuss.

Des Weiteren erfolgte die Entsendung von Mitgliedern in Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlungen bzw. Verbandsversammlungen, denen der Landkreis angehört. Dazu gehören zum Beispiel die Oberlausitzer Klinikum gGmbH, die Regionalbus Oberlausitz GmbH, der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien oder der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON).

Zu den beiden Stellvertretern des Landrates wurden aus den Reihen der Kreisräte Vinzenz Baberschke (1. Stellvertreter CDU) und Dr. Frank Hannawald (2. Stellvertreter AfD) gewählt. Sie nehmen repräsentative Termine im Falle einer Verhinderung des Landrates und seiner in der Verwaltung beschäftigten Beigeordneten und des Geschäftsbereichsleiters wahr.

Außerdem stimmte der Kreistag der Förderrichtlinie zur Prävention und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen zu. Der Landkreis Bautzen erhielt vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Fördermittel in Höhe von 23.000 EUR für die Jahre 2019/2020. Die Mittelvergabe erfolgt durch das Gesundheitsamt.

Der Kreistag stimmte einer Anschaffung eines medizinischen Gerätes (MALDI-TOF) für die mikrobiologische Diagnostik in der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, Standort Bischofswerda zu. Diese Methode verkürzt die Befundlaufzeiten in der mikrobiologischen Diagnostik und Patienten mit schwerwiegenden Infektionen erhalten zeitnah eine maßgeschneiderte Therapie. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes (Budget Bund). Die notwendigen Eigenmittel werden von den Oberlausitz-Kliniken gGmbH getragen.

Jahresteuerung in Sachsen bei 1,0 Prozent

Im Monat September wird sich der sächsische Verbraucherpreisindex aller Verbraucher innerhalb der Jahresfrist um 1 Prozent erhöhen. Besonders die derzeit noch unter dem Vorjahresmonat liegenden Preise für Heizöl (-10,0 Prozent) und Kraftstoffe (-6,5 Prozent) dämpfen die aktuelle Jahresteuerung. Ohne den Einfluss dieser Positionen würde sich eine Teuerung von 1,4 Prozent ergeben. Unabhängig davon zeigt sich in diesem Monat in einzelnen Teilindizes eine herbstliche Vielfalt. Im Vergleich zum September 2018 bietet der Nahrungsmittelmarkt (1,0 Prozent) gute Angebote bei Speisefetten und -ölen (-15,9 Prozent) sowie Obst (-0,2 Prozent), die zusammen ausgleichend in Bezug auf die Preissteigerungen bei Fleisch und Fleischwaren (3,1 Prozent) sowie Brot und Getreideerzeugnissen (2,8 Prozent) wirken. Weitere Preissteigerungen gibt es in den Hauptgruppen Bekleidung und Schuhe (1,4 Prozent) sowie Freizeit, Unterhaltung und Kultur (0,6 Prozent). Wer die jetzt schon kühlere Jahreszeit für den Besuch einer Sportveranstaltung (4,0 Prozent) oder das Schauspielhaus (4,0 Prozent) nutzen will, kommt an höheren Ticketpreisen nicht vorbei. Während teilweise Kindereinrichtungen ihre Elternbeiträge für Kindergartenkinder (-1,4 Prozent) senken, müssen Eltern für die Betreuung in Kinderkrippen (2,0 Prozent) mehr einplanen. Die Preise für Herbstkurse an Volkshochschulen liegen im Schnitt 3,3 Prozent unter denen des Vorjahres. Gegenüber August gehen die Preise vorläufig um 0,1 Prozent zurück. Dies ist unter anderem auf verbraucherfreundliche Tendenzen speziell in den Hauptgruppen Freizeit, Unterhaltung und Kultur (-2,8 Prozent), Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,5 Prozent) sowie Bildung (-1,0 Prozent) zurückzuführen. Dabei sorgt im Bildungsbereich vor allem der Wegfall des Schulgeldes an einzelnen weiterführenden Schulen zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres für diese Entwicklung.

Der Arbeitsmarkt im September 2019:

Arbeitslosenquote erstmalig unter sechs Prozent Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- Arbeitslosenzahl im September: 16.288 Menschen
- Veränderung zum Vormonat: -508 Menschen / -3,0 Prozent
- Veränderung zum September 2018: -1.975 Menschen / -10,8 Prozent
- aktuelle Arbeitslosenquote: 5,8 Prozent
- Veränderung zum Vormonat: -0,2 Prozentpunkte
- Veränderung zum September 2018: -0,7 Prozentpunkte
- Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen: 4.586

Breitbandausbau im Landkreis Bautzen: Projektstand

Am 12.11.2018 fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den Breitbandausbau im Landkreis Bautzen. In diesem Projekt sollen 1.600 Kilometer Tiefbauarbeiten erfolgen und ca. 5.000 Glasfaserkabel verlegt werden. Für den Breitbandausbau wurden 9 Projektgebiete (Cluster) mit 23 Einzellosen gebildet. Davon gingen 22 Lose an die Telekom Deutschland GmbH. 1 Los hat die Enso Netz GmbH erhalten.

Im Projektzeitraum werden im Landkreis rund 60.000 unterversorgte Haushalte mit 100 Mbit/s und 8.800 unterversorgte Gewerbeunternehmen mit einer Bandbreite von mindestens 1 Gbit/s versorgt. Hinzukommen 183 Schulen und Bildungseinrichtungen, die ebenfalls einen Glasfaseranschluss erhalten.

Für die Umsetzung im Einsatz sind derzeit 17 aktive Tiefbauunternehmen. In bereits 28 Kommunen haben die Tiefbauarbeiten begonnen. Buchbar sind Breitbandprodukte bereits in den fünf Ortsteilen Bautzen OT Schmochtitz; Radibor OT Großprösern, OT Kleinbrösern, OT Milkwitz und Weißenberg OT Spittel. Das betrifft 105 Adressen mit insgesamt 132 Wohneinheiten und 2 Gewerbeeinheiten. Bis Jahresende sind weitere 434 buchbare Adressen geplant.

Inzwischen wurde ein zusätzliches Förderprojekt, das Cluster 10, auf den Weg gebracht. Hintergrund dafür ist, dass im laufenden Breitbandausbauprojekt nicht alle unterversorgten Adressen berücksichtigt werden konnten. Ursächlich hierfür sind Unschärfen in den Randbereichen, nicht-realisierte Eigenausbaumeldungen und Falschmeldungen der Telekommunikationsunternehmen sowie beim Kunden nicht erfüllte garantierte Bandbreiten. Das Cluster umfasst den gesamten Landkreis, wobei alle aktuellen Erschließungsprojekte (Cluster 1-9) ausgeblendet und alle anderen Anschlüsse erneut überprüft werden. Bis zum 02.09.2019 wurde ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. In diesem Rahmen haben sieben Telekommunikationsunternehmen eine Meldung abgegeben. Die Qualität der aktuellen Meldungen ist sehr unterschiedlich, dies macht eine Nachprüfung erforderlich. Aktuell läuft die Auswertung dieser Meldungen. Es werden ca. 62.000 Adressen abgefragt. Der Fokus liegt darauf, unterversorgte Randbereiche zu identifizieren und den Umsetzungsstand der Eigenausbaumeldungen aus dem Markterkundungsverfahren 2016 zu überprüfen. Für das Cluster 10 werden aktuell Abstimmungsgespräche in allen Gemeinden geführt. Durch die Telekommunikationsunternehmen wurde signalisiert, dass im Cluster 10 hier nur adress-punktgenaue Angebote unterbreitet werden. Daher müssen jetzt alle Adressen identifiziert und in das Verfahren aufgenommen werden. Der Abgleich der Daten soll möglichst bis Ende Oktober erfolgen, um danach die Ausschreibung vorbereiten zu können. Für den Dezemberkristag ist eine Vorlage für den Start zum Vergabeverfahren von Cluster 10 geplant.

Im Rahmen des Breitbandausbaus gibt es einen Sonderaufruf für Gewerbegebiete. Hier ist es möglich, in Gewerbegebieten mit mindestens drei Unternehmen, die aktuell mit mehr als 30 Mbit/s versorgt sind, den notwendigen Bedarf abzufragen und ggf. einen Förderantrag zu stellen. Voraussetzung hierfür ist, die Ausweisung als reines Gewerbegebiet, da Mischgebiete nicht förderfähig sind. In diesem Zusammenhang ist ein bestehender Bebauungsplan erforderlich sowie die Ausweisung im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet oder Industriegebiet. Außerdem braucht es mindestens drei Unternehmen mit erhöhtem Bedarf.

Der neue Erlebnis- und Beherbergungsreiseführer für den ländlichen Raum Sachsens ist erschienen

Die aktuelle Ausgabe des Erlebnis- und Beherbergungsreiseführers „Mal wieder Land sehen – Sachsen 2020“ wurde zum 22. Sächsischen Landeserntedankfest vom 4. bis 6. Oktober 2019 in Borna druckfrisch präsentiert. Auf 96 Seiten werden mehr als 900 Freizeit-, Beherbergungs- und Veranstaltungsangebote aus allen ländlichen Ferienregionen Sachsens vorgestellt. Eine kleine Hilfestellung, um mal „wieder Land zu sehen“ bietet außerdem die Internetseite des Landurlaub in Sachsen e.V. Eingebettet auf www.landurlaub-sachsen.de findet man gleich auf der Startseite das Menü „Tagesausflüge“. Hier sind rund 500 Sehenswürdigkeiten und 150 Tourenempfehlungen aus 54 sächsischen Städten und Dörfern digital und mit einem Kompass versehen zu finden. Dazu gibt es Tipps zu kulinarischen Spezialitäten und regionalen Produkten mit ausgewählten Rezepten aus den Regionen. Der Erlebnis- und Beherbergungsreiseführer kann beim Verein Landurlaub in Sachsen e.V., Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz abgeholt oder auch im Internet unter www.landurlaub-sachsen.de bestellt werden (Versandkosten: 4,00 €), Telefon: 03 57 96 / 9 71-30, Fax: 03 57 96 / 9 71-16, E-Mail: info@landurlaub-sachsen.de. Ute Große



Stars in der Manege

Erleben Sie die Kinder der Krabat-Grundschule Wittichenau in der Manege!

Als Artisten, Clowns, Zauberer, Jongleure und Akrobaten tauchen sie ein in eine Welt voller Spaß und Magie.

Mit dem Team des Projektzirkus Hein studieren die Mädchen und Jungen während ihrer Projektwoche ein zauberhaftes Programm ein.

Am 10.10.2019 und 11.10.2019

heißt es dann

„Vorhang auf und Manege frei“ zur großen Galavorstellung.

Hierzu sind alle Eltern, Großeltern und alle Zirkusfreunde aus Stadt und Land auf das Herzlichste eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher im Zirkuszelt!

Donnerstag, 10.10.2019

15:00 Uhr 1. Galavorstellung
18:00 Uhr 2. Galavorstellung

Freitag, 11.10.2019

15:00 Uhr 1. Galavorstellung
18:00 Uhr 2. Galavorstellung

Kartenvorverkauf am Zirkuszelt - Reitplatz

Dienstag, 08.10.2019 von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Karten können auch noch eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn käuflich erworben werden.

Lehrer und Schüler der Krabat-GS

Ratifizierung der ILO 169, Anerkennung der Sorben/Wenden als indigenes Volk

Am 26.09.2019 beantragte der Serbski Sejm bei der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, beim Innenminister Horst Seehofer, bei Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen im Bundestag und beim Bundesratspräsident Daniel Günther, dass die Bundesrepublik Deutschland:

- die ILO-Konvention 169 „Übereinkommen über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern“ ratifiziert und
- das sorbische/wendische Volk explizit als „Indigenes Volk“ im Sinne dieser ILO-Konvention sowie der UN-Resolution 61/295 „Erklärung über die Rechte der indigenen Völker“ anerkennt.

Unser sorbisch/wendisches Volk siedelt seit mindestens 1.400 Jahren östlich der Saale/Elbe als „First Nation“. Zweifelsfrei trifft die ILO-Konvention auf unser Volk zu. Zudem stärkt die Ratifizierung der Konvention durch Deutschland die Rechte aller indigenen Völker weltweit.

Pśijaznje strowi,
Přećelnje strowi,

Jadwiga Pjacec,

zjawnostna powědarka Serbskego sejma – serbskego ludowego zastupnistwa

4 Amtsblatt Wittichenau



Druckfrisch ist der Erlebnis- und Beherbergungsreiseführer „Mal wieder Land sehen – Sachsen 2020“, welchen Staatsminister Thomas Schmidt (3. V. li.), Borna's Oberbürgermeisterin Simone Luedtke (4.v.re.), Landrat Henry Graichen (2.v.re.), SLK-Geschäftsführer Peter Neunert (re.) sowie die Erntehöheiten hier zum Sächsischen Landeserntedankfest in Borna präsentieren



Landurlaub

Erlebnis- und Beherbergungsreiseführer für den Ländlichen Raum

Sachsen



2020

www.landurlaub-sachsen.de

Preisträger stehen fest – Auszeichnungsveranstaltung der Domowina war am 2. Oktober in Bautzen

Die Festveranstaltung mit der Übergabe des Domowina-Preises, des Domowina-Nachwuchspreises und des Ehrenabzeichens der Domowina 2019 fand am 2. Oktober im Haus der Sorben in Bautzen, Postplatz 2, statt. Die Auszeichnungen überreichten der Vorsitzende der Domowina David Statnik und die Mitglieder des Auszeichnungsausschusses. In diesem Jahr waren folgende Preisträger u. a. nominiert: Mit dem Domowina-Preis 2019 wurden ausgezeichnet

• **Lubina Dutschmann aus Spohla**

Für ihr Engagement in den Reihen der Domowina wurden in diesem Jahr mit dem Ehrenabzeichen der Domowina geehrt:

• **Sonja Rehor aus Sollschwitz.**

Der Domowina-Preis ist die höchste Auszeichnung der Domowina und wurde in dieser Form erstmals 1990 verliehen



AMTSBLATT
der Stadt Wittichenau
Hamske lobjeno města Kulow



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz